

# Trüb ist mein Herze op. 68, 2

Doppelkanon

Text: Volkslied  
Musik: Salomon Jadassohn (1831–1902)

**Andante**  
*sehr ausdrückvoll*

S I      Trüb ist mein Her - ze, trau - rig mein Sinn, \_\_\_\_\_ du bist ge - schie - den,

S II      Trüb ist mein Her - ze, trau - rig mein Sinn, \_\_\_\_\_ du bist ge - schie - den,

A I      Trüb ist mein Her - ze, trau - rig mein Sinn, \_\_\_\_\_ du bis\*

A II      Trüb ist mein Her - ze, trau - rig mein Sinn,

du bist da - hin; du mei - ne Lust,

du bist da - hin; du mei - ne L

schie - den, du bist da - hin;

schie - den, du bist da - h

du mei - ne Lust, du mei - ne

13 du bist res Leid! Dass du ge - schie - den, nimmt mir den

bitt - res Leid! Dass du ge - schie - den, nimmt den

du bist ge - schie - den, bitt - res Leid!

du bist ge - schie - den, bitt - res Leid!

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert

20

Frie - den, kehr zu - rück, \_\_\_\_ einz - ges Glück, kehr zu - rück,  
*cresc. express.*

Frie - den, kehr zu - rück, einz - ges Glück, kehr zu - rück, einz - ges,  
*cresc. express.*

nimmt mir den Frie - den, kehr zu - rück, \_\_\_\_ einz - ges Glück, kehr zu -  
*cresc. express.*

nimmt den Frie - den, kehr zu - rück, einz - ges Glück, kehr zu - rück,

27

1. rit. *p a tempo* 2.

einz - ges, einz - ges Glück! Trüb ist  
einz - ges, einz - ges Glück! Trüb  
rück, einz - ges, einz - ge

einz - ges, einz - ges, einz - ges Glück!

